

Gästeliste

Wir machen das nach dem Prinzip nach einer Skala von 1-10

Die Menschen mit einer 10 sind euch am wichtigsten.

Herzensemschen →


10	9	8	7	6
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5	4	3	2	1

Die Plätze 10 - 8 sollten auf jeden Fall eine Einladung erhalten.
Es kann auch sein, dass der Onkel in der 10 steht und eine Cousine in der 4. Hier geht es nicht um Familie oder Freunde oder Verein, sondern um euer Gefühl und um die Personen die euch am meisten am Herzen liegen.

Wenn ihr noch Plätze frei habt, nehmt immer die nächste Nummer dazu.
Wenn schon bei der ersten Runde 10 - 8 zu viele Gäste auf der Liste stehen, müsst ihr eventuell nach einer größeren Location suchen oder mit diesen 3 Feldern nochmal eine Einteilung machen:

↙

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5	4	3	2	1



Auch wenn es sehr objektiv und technisch erscheint, funktioniert das Prinzip sehr gut.
Wenn euch das schlechte Gewissen plagt, überlegt euch wie ihr den nicht eingeladenen Gästen eine Freude machen könnt. Nur der Sektempfang oder eine kleine Party?

Wichtig ist, dass ihr es zusammen entscheidet als Paar.

Ihr könnt die Einteilung auch über mehrere Tage machen, oder Wochen.
Vielleicht landet der ein oder andere Name dann in einem anderen Feld.